

# WIRKSAM FÜHREN - ZUKUNFT GESTALTEN





Der Hochschullehrgang »Wirksam führen - Zukunft gestalten« ist als Zertifikatslehrgang gem. § 9 FHG an der FHV eingerichtet.



Die Qualität der Führung ist zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor in Organisationen geworden. Die Anforderungen an Führungskräfte steigen stetig: Es gilt der organisierten Komplexität gekonnt zu begegnen, Organisationsdynamik zu verstehen, einen konstruktiven Umgang mit Oppositionen zu finden, Koalitionen zu schaffen und zu pflegen sowie einen souveränen Umgang mit den vielfältigen Rollenerwartungen zu entwickeln.



#### INHALT

Fachkompetenz ist unabdingbar, reicht aber für erfolgreiches Führen von Menschen nicht aus. Professionalität, Persönlichkeit und Führungskompetenz sind gefragt, um in hoher Komplexität und Geschwindigkeit wirkungsvoll handeln zu können.

In dieser komplexen Welt mit ihren turbulenten Märkten, technologischen Sprüngen und vielfältigen Instabilitäten entscheidet die steuernde Kraft von talentierten Führungspersonen über Erfolg und Misserfolg von Organisationen.

Der bewusste Umgang mit der eigenen Wirkung in anspruchsvollen Führungssituationen gepaart mit einem nützlichen Instrumentarium führt zur Entwicklung der geforderten Professionalität in der Führung. Wiederholtes Innehalten und Überprüfen der persönlichen Handlungsstrategien sind dabei von großem Nutzen.

Menschen zur Potentialentfaltung und zum Erfolg zu führen, ist eine faszinierende Aufgabe. In diese Aufgabe Zeit zu investieren, lohnt sich. Gönnen Sie sich diese Reflexionsund Lerntage außerhalb Ihrer Routine, in denen Sie Ihr Führungshandeln einem Wirkungstest unterziehen, persönliche Stärken und Ressourcen gezielter nutzen lernen, Neues zu Führen, Steuern, Verändern, Innovation und gesundem Umgang mit Stress erfahren, Anregungen im Austausch mit Gleichgesinnten – auch über Ländergrenzen hinweg – erhalten und Ihr persönliches Repertoire erweitern.

Der Hochschullehrgang "Wirksam führen - Zukunft gestalten" vermittelt innovatives und handlungsrelevantes Wissen sowie neue Erkenntnisse aus System- und Kommunikationstheorie, Psychologie und Gehirnforschung. Es werden Theorien und erprobte Praktiken aufgegriffen, gemeinsam deren Grundannahmen, Anwendungsfelder und Wirkungen reflektiert.

Ein Schwerpunkt der Ausbildung ist der Praxistransfer durch die Arbeit an konkreten Beispielen und Praxisfällen der Studierenden; so wird der Bogen von anspruchsvoller Theorie zu wirkungsvollen und kreativen Interventionen als Führungskraft gespannt. Es wird ein inspirierender Raum für Reflexion, Dialog, Begegnung und Lernen geschaffen und die Studierenden entwickeln ihre individuelle Toolbox mit vielfältigen, praktischen Methoden, die sie in der eigenen täglichen Praxis anwenden können.

#### **KOMPETENZEN**

Die Studierenden gewinnen Professionalität in der Führung durch modernes Wissen, nützliche Instrumente sowie Rollenklarheit und entdecken die Freude am Führen. Sie

- ► lernen sich selber optimal zu führen, ihr Potenzial besser zu nutzen und die eigene Wirkung als Führungskraft zu erhöhen.
- ► erwerben die Fähigkeit, durch modernes Wissen über Führung Menschen für ein gemeinsames Ziel zu gewinnen, zu fördern, zu fordern und zu einem Team zusammenzuschweißen.
- entwickeln Ihre Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Interventionskompetenzen.

- ► erhöhen das Vertrauen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begeistern für Potentialentfaltung und Hochleistung.
- ► verfügen über Instrumente des Changeund Konfliktmanagements.
- ▶ gewinnen die nötige Handlungssicherheit, anspruchsvolle Situationen in verschiedenen Kontexten zu beurteilen und in Spannungsverhältnissen Entscheidungen zu treffen sowie komplexe Probleme souverän zu lösen.

#### **ZIELGRUPPE**

Der Hochschullehrgang richtet sich an interessierte Personen aus Profit-, Public- und Non-Profit-Organisationen, die ihr Führungsverhalten professionalisieren wollen. Angesprochen sind Führungskräfte verschiedener Ebenen, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Personen in unmittelbarer Vorbereitung auf eine Führungsverantwortung.

#### LEHR- UND LERNKONZEPT

Das einzigartige Lerndesign unterstützt kognitives und erfahrungsbezogenes Lernen auf optimale Weise und ist zentral auf den Transfer des Gelernten und die Praxis ausgerichtet.

▶ Intensiv: Der Hochschullehrgang umfasst 187 Unterrichtseinheiten in Form von Blockveranstaltungen zu je 2 Tagen. Gegenüber Kurzausbildungen ermöglicht diese zweisemestrige Ausbildung eine nachhaltige Auseinandersetzung mit sich in der Rolle als Führungskraft und mit den eigenen Führungsprozessen. Sie entwickeln eine neue Landkarte von Führung und erlernten nützlichen Werkzeugen, die Ihnen wirkungsvolles Handeln ermöglichen – selbst dort, wo es bis anhin schwierig war.

- ▶ Interaktiv: Ein Self-Assessment am Beginn und ein Development-Center in der Mitte der Ausbildung ermöglichen eine individuelle Standortbestimmung, zeigen Potentiale auf und unterstützen die individuelle Entwicklungsplanung. Austausch mit Gleichgesinnten über Ländergrenzen hinweg und kollegiale Beratung (Fall-Intervision) in festen Erfahrungsgruppen sichern den Praxistransfer. Die Lerngruppe bietet einen mehrperspektivischen Erfahrungsaustausch, ein intensives Feedback und ein komplexes Übungsfeld.
- ▶ Innovativ: Die Übernahme von Leitungsaufgaben in der Gruppe und Shadowing-Prozesse ermöglichen Einblicke in die Praxis von Kolleginnen bzw. Kollegen, stellen differenziertes Feedback zur Verfügung und entwickeln laufend Ideen für die Umsetzung des Gelernten in die Praxis.

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

In den Lehrgang können Personen mit folgenden Voraussetzungen zugelassen werden:

- ► Hochschulreife oder
- ► BMS-Abschluss (HAS, HTL, Fachschule etc.) **oder**
- ► abgeschlosssene Berufsausbildung durch einen Lehrabschluss

#### und

► mehrjährige Berufserfahrung im Äquivalent von 2 Vollzeitjahren.

## FÜHRUNGSKOMPETENZ ALS INDIVIDUELLE HANDLUNGSBEFÄHIGUNG, ZERTIFIKAT

		Individuelles Abschlussgespräch Präsentation einer Gruppenarbeit an	n Infomo	ırkt		
		Reflexions- und Abschlussveranstaltu	ung			
-		Changemanagement und Leadership in Transformationen				
<b>-</b>		Leistung steuern	tung	sfällen		der
RAXIS	-	Führung zwischen Macht und Ermächtigung	uppenleit	on Praxi	Shadowing	Dokumentation der Lernreflexion
FÜHRUNGSROLLE IN DER BERUFSPRAXIS	-	Meeting- und Workshopdesign	Tages-Gruppenleitung	intervision von Praxisfällen	Shac	Dokume Lernr
V DER BI		Praxis des Organisierens	Ĕ	Inte		
OLLE IN		Führung, Gesundheit und Selfcare				
RUNGSR	3	Person - Persönlichkeit (Developmen	t Center	)		
FÜHR →		Wertschätzend führen - Menschen begeistern	tung	sfällen		der
-		Teamkompetenz	uppenleit	on Praxi	Shadowing	umentation ( -ernreflexion
<b>-</b>		Supportive Leadership	Tages-Gruppenleitung	Intervision von Praxisfällen	Shac	Dokumentation der Lernreflexion
<del>-</del>		Mit Entscheidungen für Klarheit sorgen	12	Inte		
<b>←</b>		Self-Assessment als Führungskraft				

## **CURRICULUM**

ıls Führungskraft«	UE	ECT:
Self-Assessment als Führungskraft	15	2
Archetypen der Führung		
Präferenzen-Analyse, Entwicklungsplanung und persönliche Lernziele		
Etablieren des Lernsystems		
- Führung, Gesundheit und Selfcare	15	1
Lebenszufriedenheit, Sinn und Wirksamkeit als Grundlage für Gesundheit		
Die Kraft der positiven Emotionen in Führung und Selbstführung		
PERMA Lead und positive Leadership		
Stressmanagement und Burn-Out Prävention		
- - Ührung zwischen Macht und Ermächtigung	15	2
Grundlagen von Macht in Organisationen		
Hierarchien als effektiver Koordinationsmechanismus		
Spannungsfeld zwischen Macht und Verantwortung in Führungspositionen		
Ethische Fragestellungen im Umgang mit Macht		

Menschen mitnehmen und begeistern«		ECT
Supportive Leadership		1
Aspekte wirksamer Führung – erfolgskritische Faktoren im eigenen Führungsbereich		
Neurobiologische Erkenntnisse für die Führung		
Führungsinstrumente: systemische Fragetechnik und Feedback		
Wertschätzend führen - Menschen begeistern	15	2
Sich selbst und andere führen		
Werteorientierte Führung		
Entwicklung einer positiven Führungskultur		
Die Führungskraft als Coach		
Teamkompetenz	15	1
Aufgabenverteilung, Kompetenzen und Verantwortung im Team		
Verständnis für das Wirken der Kräfte im Team		
Teamentwicklung, Identität entwickeln		
Diversity-Kultur		
Meeting- und Workshopdesign	15	2
Meetings und Workshops effizient vorbereiten und gestalten		
Unterschiedliche Kommunikationsformate planen und durchführen		
Umgang mit unterschiedlichen Dynamiken und Widerständen		

## **CURRICULUM**

/ision zur Umsetzung«	UE	ECT:
Mit Entscheidungen für Klarheit sorgen	15	2
Zentrale Merkmale von Organisationen		
Prozessmodell des Entscheidens: die Decisio-Map		
Entscheiden ist Riskieren		
Von der Wirkung her denken		
Leistung steuern	15	1
Leistungssteuerung im hybriden und digitalen Kontext		
Hochleistungsteams		
Selbststeuerung und Eigenverantwortung		
Praxis des Organisierens	15	1
Klassische und moderne Prinzipien des Organisierens		
Organisationsdesign/-architekturen		
Prozesse strukturieren und Abläufe effizient planen		
Changemanagement und Leadership in Transformationen	15	1
Führungsarbeit in Veränderungsprozessen		
Handwerkszeug für die erfolgreiche Umsetzung von Veränderungen		
Ursachen und Umgang mit Widerständen/Konflikten		

erson - Persönlichkeit (Development-Center)	15	2
Stärkenanalyse, Identifikation und Förderung von Stärken		
Karriereankeranalyse		
Umgang mit der eigenen Kraft		
eflexions- und Abschlussveranstaltung	7	1

ECTS Leistungspunkte nach dem "European Credit Transfer and Accumulation System". 1 ECTS-Punkt entsprechen 25 Stud. Arbeitsaufwand UE Unterrichtseinheit à 45 Minuten



#### **DAUER UND UMFANG**

Der Hochschullehrgang dauert 2 Semester und umfasst insgesamt 20 ECTS. Die Präsenzlehrveranstaltungen finden in geblockter Form (Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr) jeweils 1 x im Monat statt.

Abschlussdokumentation des Lernfortschritts und Abschlussprüfung) des Hochschullehrgangs wird ein Zertifikat und Abschlusszeugnis der FHV ausgestellt.

## **ZEUGNIS UND ABSCHLUSS**

Nach erfolgreichem Besuch und Leistungserbringung (80 % Anwesenheit, Fall-Intervision, Tages-Gruppenleitung, Shadowing,

## >> Führungsfähigkeit besteht im Wesentlichen darin, die Kraft der Menschen freizusetzen. 🕊

**ROGER SAILLANT** Manager und Autor

#### **LEITUNG**

## Dr. Gerhard Klocker Wissenschaftliche Leitung

Organisationsberater und Executive-Coach, Dornbirn

## MMag. Rainer Längle, MPH Lehrgangsleiter Schloss Hofen

#### **STAFF**

## Prof. (FH) Dr. Willy Christian Kriz

Diplompsychologe und Professor für Führung, Human Resource Management sowie Organisationsentwicklung an der FH Vorarlberg

## Dr. Juliane Marold

Organisationsentwicklerin in der Liechtensteinischen Landesverwaltung, Managementtrainerin

## Mirco Hitzigrath

Kulturentwickler bei Upstalsboom (Hotels und Ferienwohnungen)

## Dipl.-Psych. Ute Thumm

Geschäftsführerin von Thumm & Partner Unternehmensberatung, Coach, Beraterin

## Dr. Conny Strobel

Organisationsberaterin, Expertin für Entscheiden

#### Anne Möhrle

Personalentwicklerin bei aks gesundheit Vorarlberg

#### Lisa Frühstück M.Sc.

Senior Consultant bei Poesis Consulting

#### Dr. Thomas Maran

Führungsforscher an der Freien Universität Bozen, Berater für Strategie, Innovation und Führung

#### Bertram Strolz

Psychotherapeut, Sozialpädagoge, Leiter der Akademie für positive Psychologie

#### **KONTAKT**

## SCHLOSS HOFEN Bodensee Weiterbildungszentrum Hofer Straße 26 6911 Lochau, Austria

Mag. Mag. Rainer Längle, MPH Leiter Kompetenzfeld »Leadership und Management«

## **Marion Feurle**

Lehrgangsmanagement T +43 5574 4930 441 E marion.feurle@schlosshofen.at W www.schlosshofen.at

#### **SCHLOSS HOFEN**

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangte das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.



